Ebermast und regionale Schweinehaltung in Europa

Über den Anschluss zwischen Erzeuger und Verbraucher von Schweinefleisch

dr.ir. Gé Backus

Direktor Connecting Agri & Food
Versuchsleiter Boars 2018, Universität Wageningen
Europäische Expertengruppe Kastration

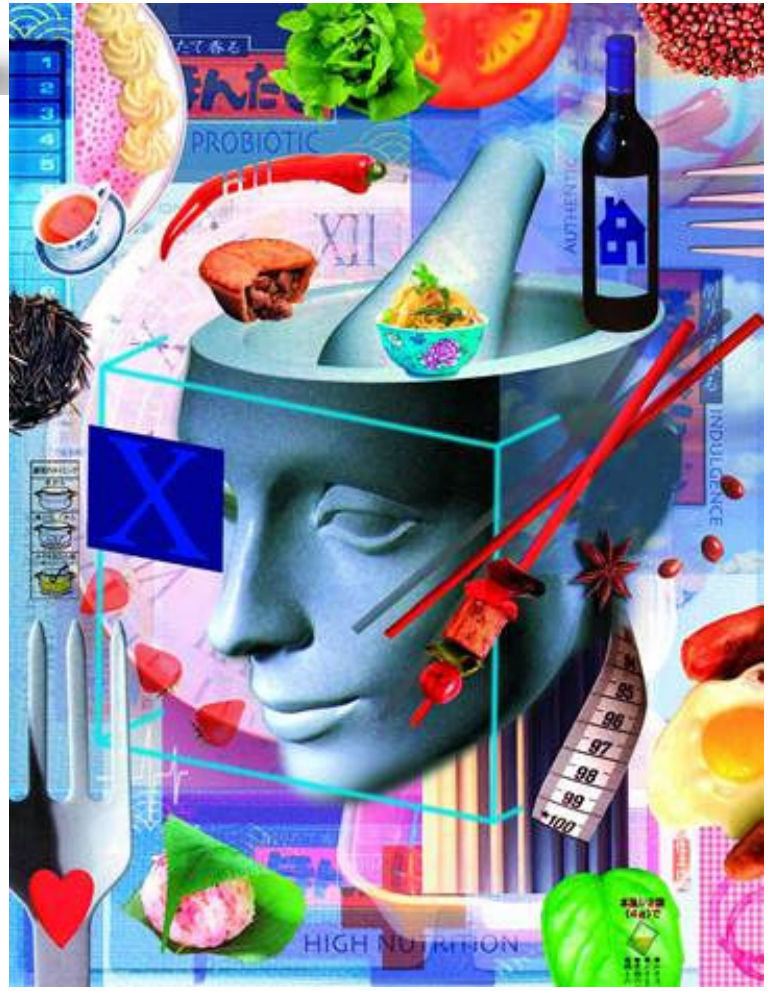
Haus Düsse, 28 Oktober 2015

Einhalt

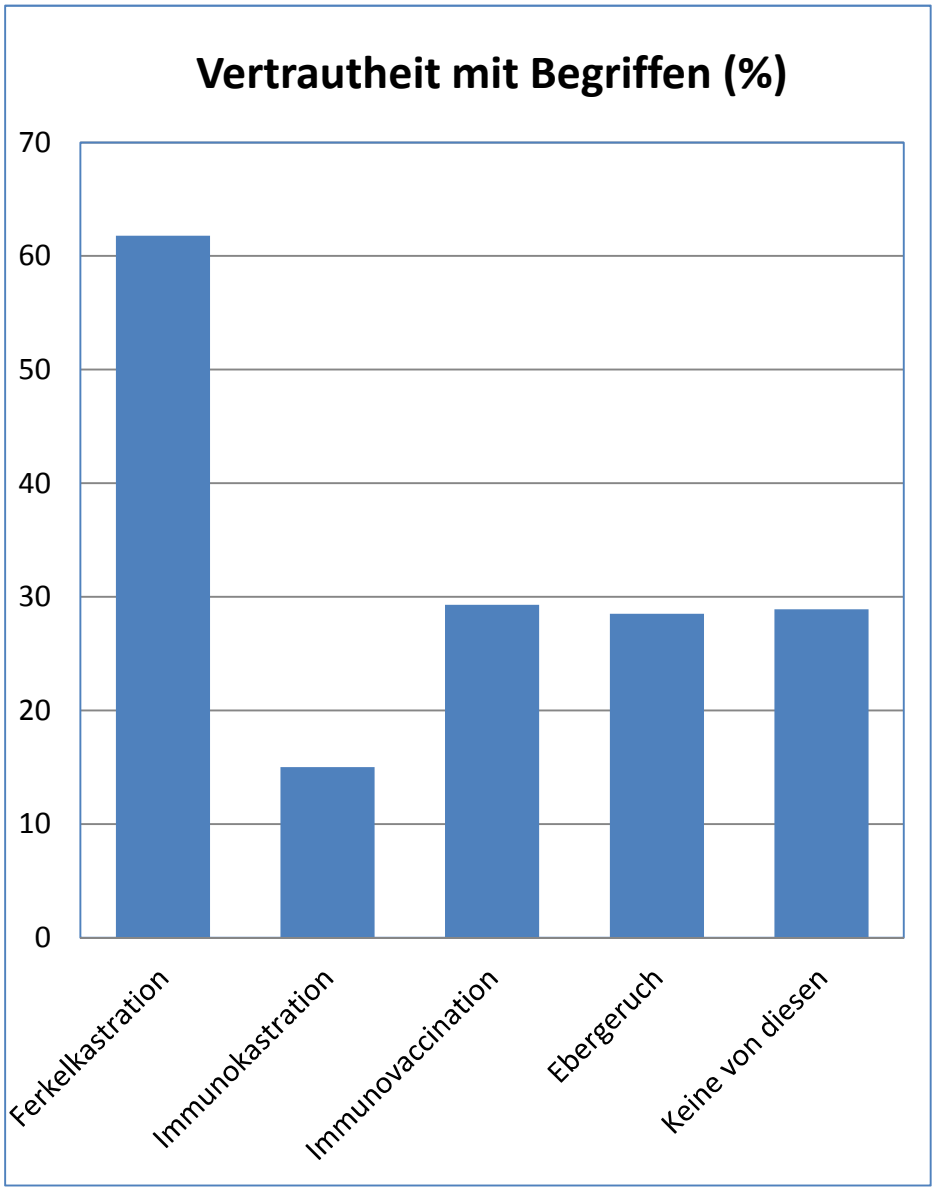
- Vertrautheit Verbraucher mit Begriffen
- Wahl der Lebensmittel: Top-3 Motive
- Vertrauen in die Erzeuger
- Kaufanregende Informationen über fleisch

- Eber Produkionsanteile in der EU
- Europäische Erklärung 2010
- Europäische Expertengruppe
- Erfahrungen variieren

- Chance und Risiken
- Abschließende Bemerkungen

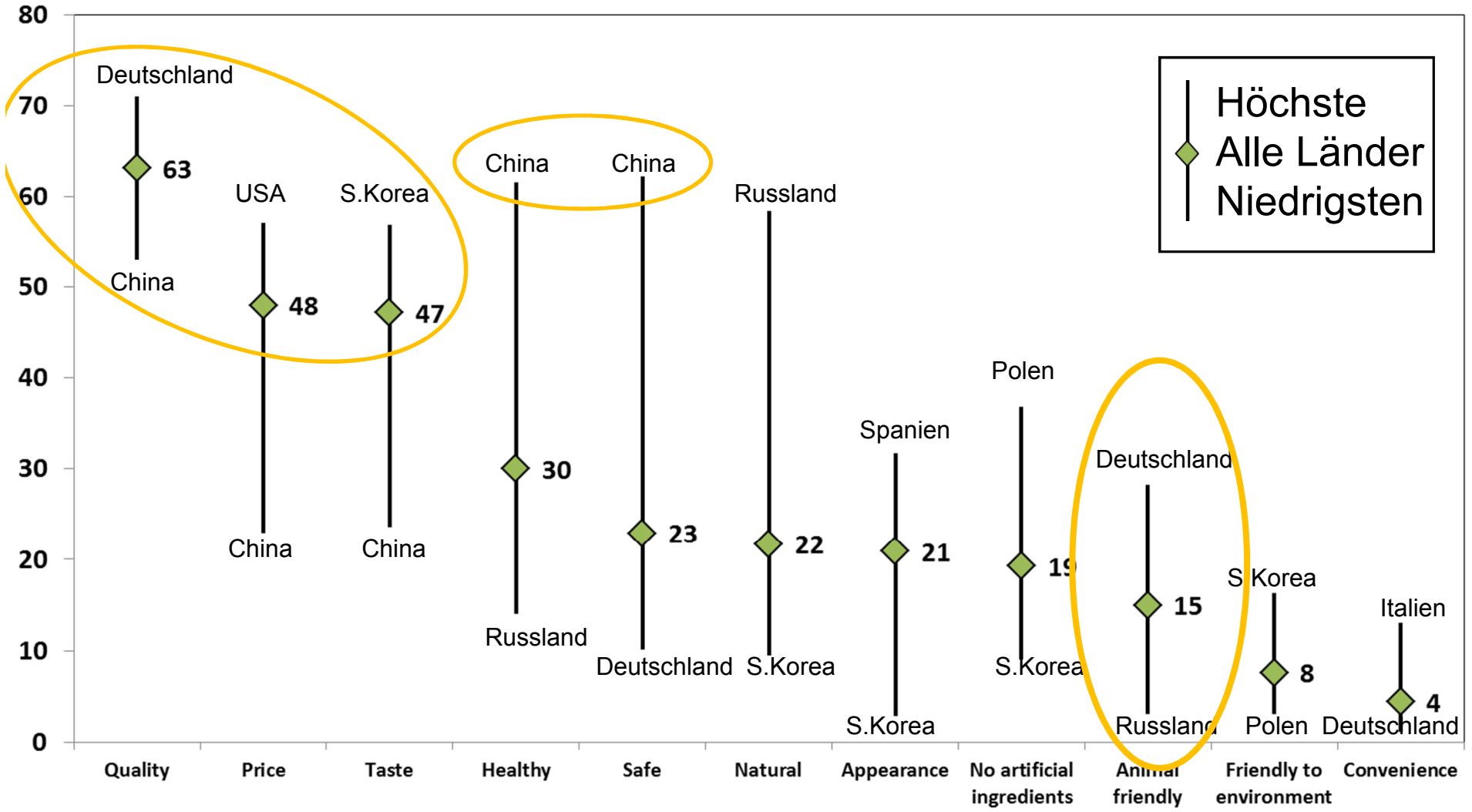


Verbraucher nicht vertraut mit .....!



Top-3 Gründe für Kauf und Verzehr von Fleisch

% Der Verbraucher die eines bestimmten Motiv Wahlen in Top-3 wichtigsten für Kauf und Verzehr von Fleisch

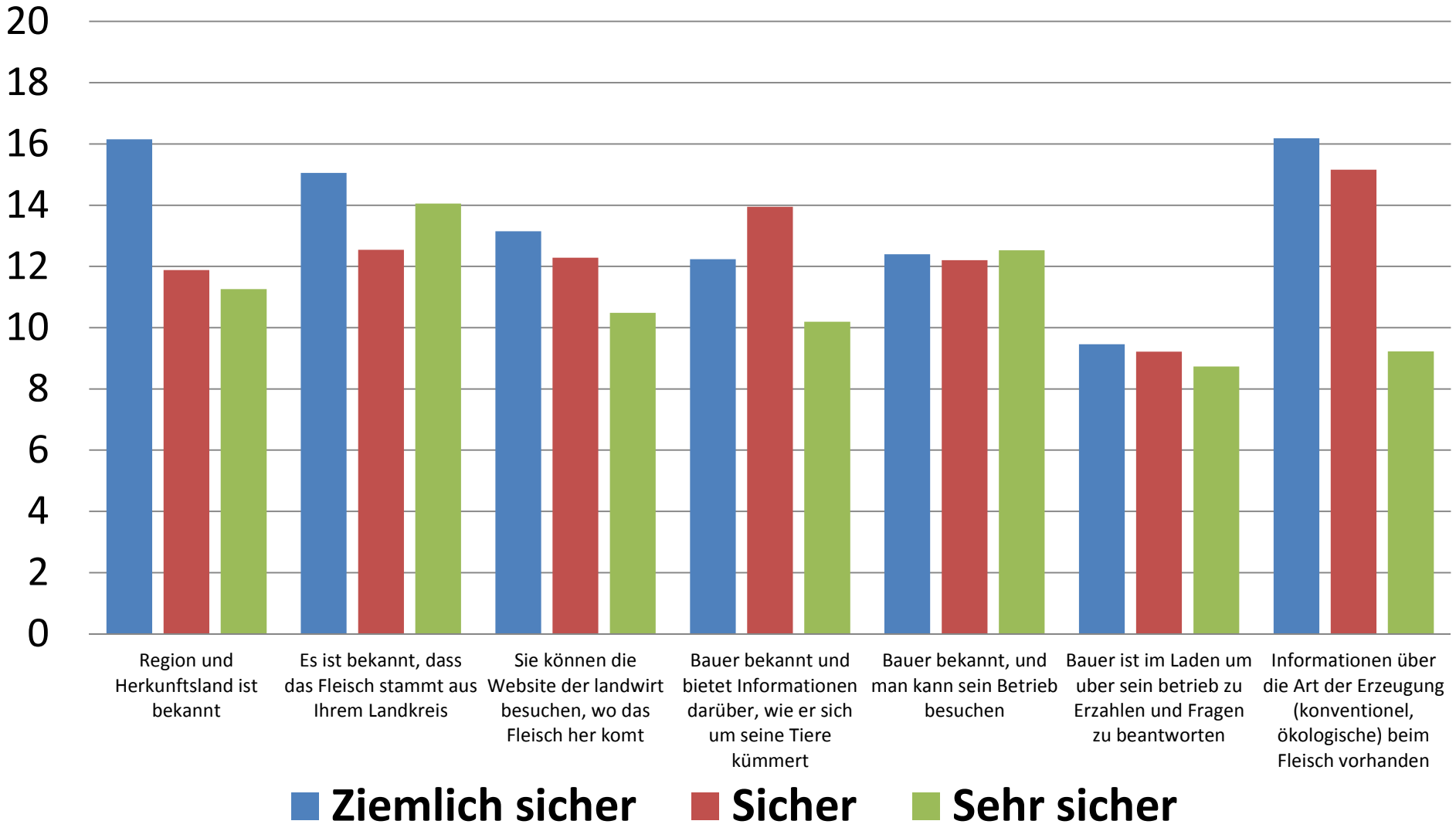


Vertrauen in die Erzeuger

Beziehung basiertes Vertrauen starker als Institutionelles Vertrauen

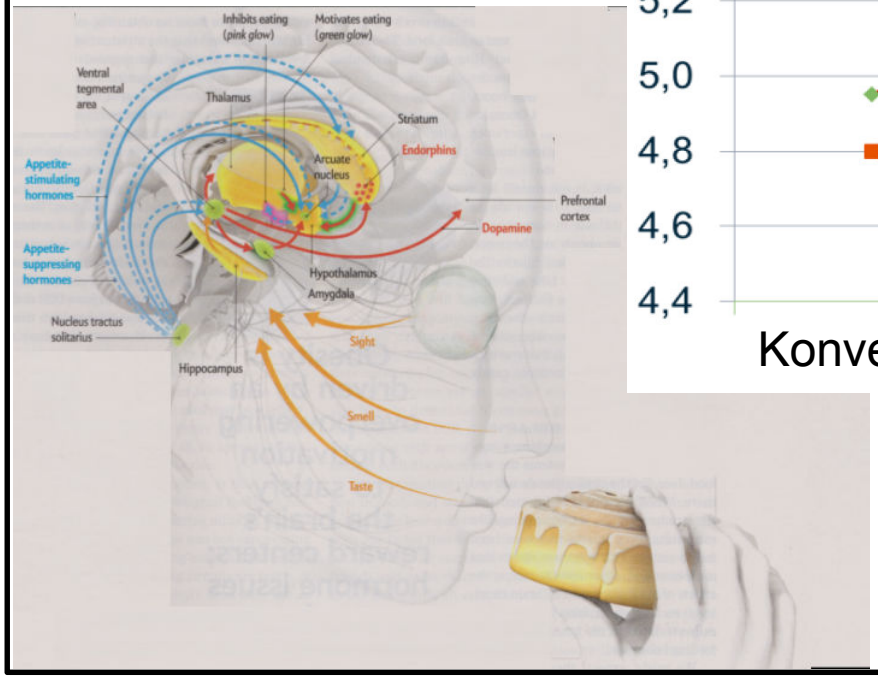
Informations- und Kommunikationstechnologie werden entscheidend sein

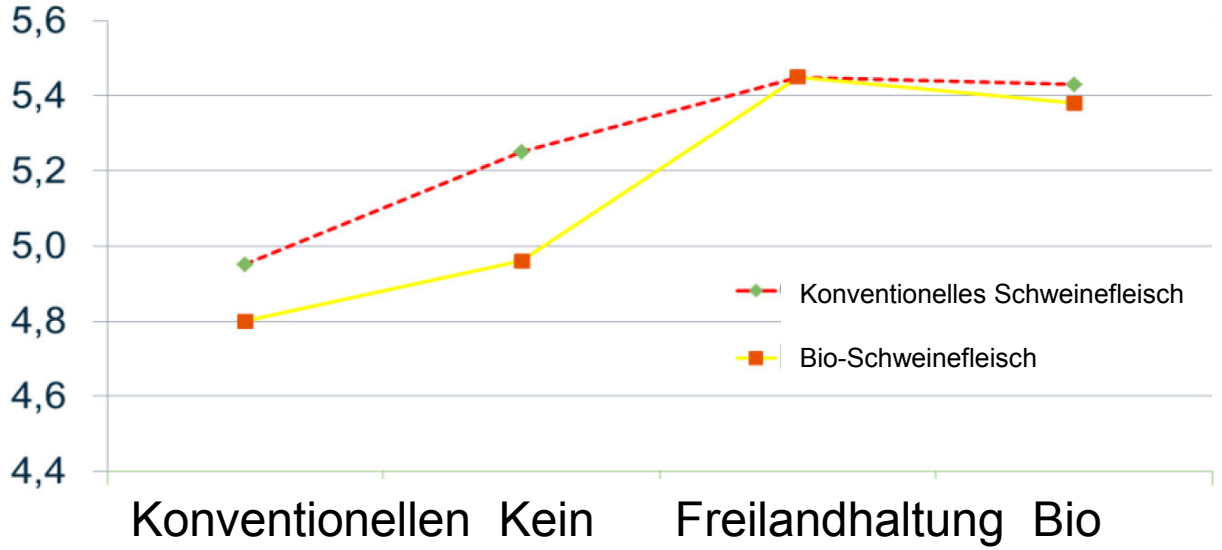
Anteil der verbraucher die sagen mehr Fleisch zu kaufen, wenn....!



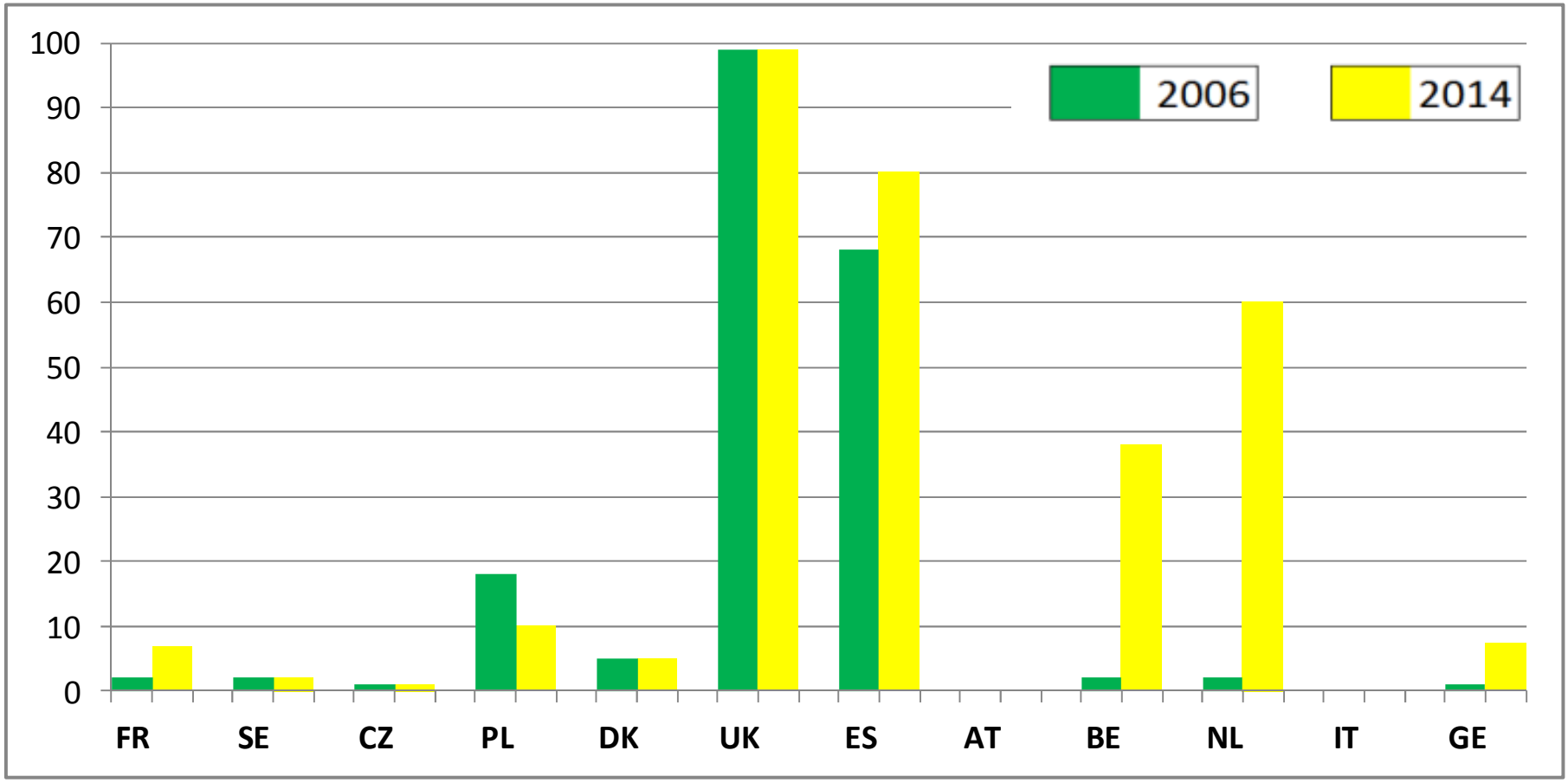
Wir schmecken, was wir hören und lesen

Einfluss Informations label auf die Geschmackswahrnehmung





Nicht Kastrierte Schweine (%)



- Situation sehr unterschiedlich von Land zu Land
- Nicht kastrieren: Vereinigtes Königreich und Irland
- Ebermast auch in Spanien
- Belgien und Niederlanden kürzlich auch dabei !

Europäische Erklärung 2010

Vertreter der europäischen Landwirte, Fleischindustrie, Einzelhändler, Wissenschaftler, Tierärzte und Tierschutz

AMBITION

1. **ab** 1. Januar 2012, mit schmerzstillender Mittel, und / oder Vollnarkose Betaubung.
2. chirurgische Kastration von Schweinen in 2018 beendet.

Maßnahmen Umsetzung nach Ebermast erforderlich, verfügbar und anwendbar (Zucht, Fütterung, Farm-Management, **und ein** Sicherheitsnetz für Ebergeruch durch Detektion am Schlachthof).

Europäische Erklärung: der Markt soll das Problem lösen

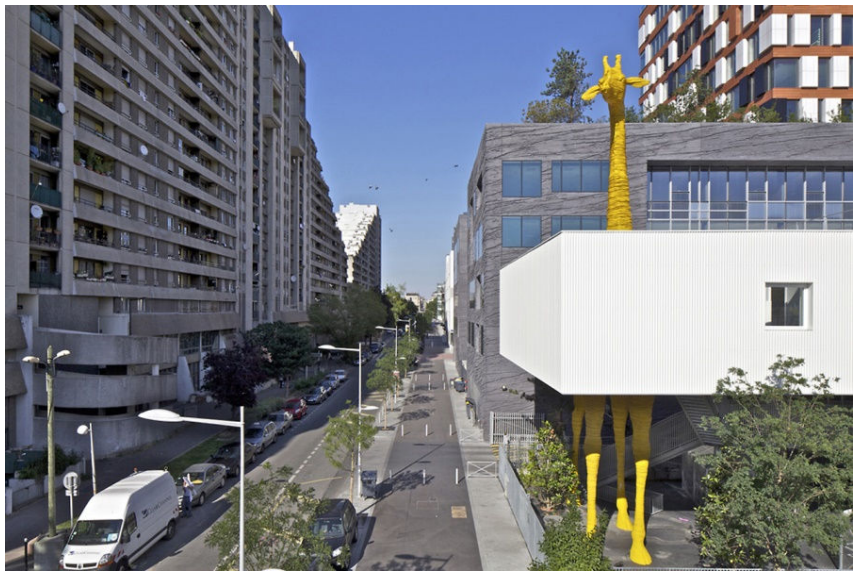
Europäische Expertengruppe

Komplexität Themas Hausforderung für alle Beteiligten (Praxis Vielschichtig)

Expertengruppe: Umsetzung Europäischen Erklärung in einer transparante, und überschaubare Weise

Out of the box

denken erforderlich



Erfahrungen variieren

Viel Erfahrung (GB, Irland, Spanien, Portugal)

Kurzfristige Erfahrungen: NL, BE, FR, DE

Wieder am Anfang (Dänemark)

Ohne Dringlichkeit (Osten EU)

Sind wir auf den Mond?

Chancen und Risiken

- Ebermast --> Geschäfts Chancen und Risiken.
- Beiträge zur Lösung Tierschutz Problem
- Futterkosten reduzieren.
- Risiken des Verbrauchs von Schweinefleisch (Ebergeruch)
- Marktakzeptanz abhängig mehreren Faktoren, Ebergeruch am wichtigsten.
- Ebergeruch zusätzliche Herausforderung für Bio-Schweine

Der aktuelle Stand der Dinge

1. In EU nicht überall schmerzstillender Mittel/Vollnarkose, und die verwendeten Methoden nicht gegenseitig anerkannt
2. Komplexen Übergang mit Marktbarrieren, institutionellen, organisatorische und soziokulturelle Aspekte

Abschließende Bemerkungen

- Tierschutz ist nicht an der Spitze der Verbraucher beim Einkauf für Lebensmittel
- Selbst bei motivierte Verbrauchern ist es schwierig die "tierfreundliche" Produkte zu identifizieren
- Tierfreundlichkeit in ihrer Top-3 Motiv bei 15% der Verbraucher: Tierwohl ist eine soziale Norm geworden
- Große Unterschiede innerhalb Europas!!!!
- Informations- und Kommunikationstechnologie entscheidend für Anschluss Erzeuger und Verbraucher

Abschließende Bemerkungen

- Ebermast ready for take-off?? Herausforderung für Bio-Schweine
- Gesellschaft verlangt Lösungen, die nicht zu ignorieren sind
- Ebergeruch: Sicherheitsnetz mit Detektion benötigt
- Markt bestimmt die Geschwindigkeit!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für mehr Information:
www.boars2018.com
ge.backus@wur.nl
g.backus@agriandfood.nl